

Kurze Übersicht über die Berechnungsgrundlagen:

Indexreihe	Zugrundeliegende Ergebniskennziffer	Indexreihe	Zugrundeliegende Aufwandskennziffer
1— 8	Reales Brutto-Inlandsprodukt der privaten Wirtschaft, bereinigt von Doppelzählungen, Preisveränderungen ausgeschaltet (NBER-Berechnung)	1— 3 4 5 6— 8	Geleistete Arbeitsstunden Summe der mit den durchschnittlichen Stundenlöhnen gewogenen Anzahl der Arbeitsstunden Realer Kapitaleinsatz (Preisveränderungen ausgeschaltet) unter Berücksichtigung von Grund und Boden, Investitionen, Betriebsausrüstungen, Umlaufmitteln usw.) Gesamtaufwand an Arbeit und Kapital, gebildet durch Kombinationen einer Indexzahl des Arbeitsaufwands und einer Indexzahl des Kapitaleinsatzes (siehe Ziffer 5)
9— 11	Reales Bruttoprodukt der privaten Wirtschaft einschließlich des realen Nettoeinkommens aus Kapitalanlagen usw. im Ausland, bereinigt von Doppelzählungen, Preisveränderungen ausgeschaltet (BLS-Berechnung)	9— 11	Bezahlte Arbeitsstunden, einschließlich bezahlter Krankheits-, Urlaubs- und Feiertage
12— 21	Produktionsvolumen	12 13 14— 21	Nominelle Arbeitsstunden der Beschäftigten Arbeitsstunden Bezahlte Arbeitsstunden der Produktionsarbeiter (ohne Angestellte, Techniker, Aufsichtspersonal usw.)
22— 23	„Value added“ nach bürgerlicher Definition in Preisen des Basisjahres (Bruttoproduktionswerte abzüglich Kosten für Material, Brenn- und Hilfsstoffe und Behälter, ohne Abzug der Abschreibungen). Die Preisbereinigungen wurden für jeden Industriezweig gesondert und getrennt nach Kostenarten vorgenommen.	22 23	Produktionsarbeiterstunden Arbeitsstunden aller Beschäftigten
24— 37	Index der industriellen Produktion	24— 37	Produktionsarbeiterstunden
38	Produktionsergebnis der Hochöfen	38	Beschäftigung im Jahresdurchschnitt
39	Bezahlte Passagier- und Frachtbeförderungsleistungen gemessen in Passagier-Meilen bzw. Tonnen-Meilen	39	Anzahl der bezahlten Arbeiter

Index- reihe	Zugrundeliegende Ergebniskennziffer	Index- reihe	Zugrundeliegende Aufwandskennziffer
40	Bezahlte Passagier- und Frachtbeförderungsleistungen gemessen in Passagier-Meilen (nach Eisenbahnklassen gewogen) bzw. Tonnen-Meilen	40	Anzahl der beschäftigten Arbeiter
41	In Fernleitungen beförderte Menge von Erdöl und Erdölprodukten, gemessen in Tonnen-Meilen (ohne Sammelleitungen innerhalb der Erdölfelder usw.)	41	Anzahl der Arbeiter einschließlich der mit der Bedienung und Wartung der Sammelleitungen beschäftigten Arbeiter
42	Passagier- und Frachtbeförderung (in Tonnen-Meilen) auf US-Schiffen der Binnen-, Küsten- und Hochsee-Schiffahrt, ohne den Passagierverkehr auf den Großen Seen	42	Anzahl der auf Schiffen unter US-Flagge Beschäftigten
43	Bezahlte Passagier-Meilen sowie Fracht- und Postgutbeförderung in Tonnen-Meilen	43	Gesamtbeschäftigung
44	Passagier- und Frachtbeförderung gemessen in Passagier-Meilen bzw. Tonnen-Meilen	44	Anzahl der Arbeitsstunden unter Einschluß bezahlter Überstunden, einschließlich des Arbeitsaufwandes für die Wartung und Instandhaltung der Lokomotiven und Züge usw.
45	Erzeugung und Verteilung elektrischer Energie durch private Unternehmen, gemessen in Kilowattstunden	45	Anzahl der Arbeitsstunden der Arbeiter und Angestellten, ohne die mit dem Energieabsatz (Abrechnung mit den Verbrauchern usw.) beschäftigten Arbeitskräfte
46—47	Im Handel erzielte Gewinne, preisbereinigt. Bis 1929 nur Einzelhandel mit Konsumgütern, ab 1929 Handel mit Konsumgütern und Produktionsmitteln	46	Anzahl der Beschäftigten
		47	Anzahl der Arbeitsstunden
48—50	Volumen der landwirtschaftlichen Produktion (Viehwirtschaft und Feldbau), ohne Forstwirtschaft, Fischerei und landwirtschaftliche Hilfsbetriebe. Es sind nur die für Endverbraucher bestimmten Erzeugnisse berücksichtigt worden. Nicht erfaßt ist die Selbsterzeugung landwirtschaftlicher Produktionsmittel wie Energie, Zugtiere, deren Futter, Saatgut usw.	48—50	Auf die Leistung erwachsener Männer umgerechnete Anzahl von Arbeitsstunden
51	Volumen der landwirtschaftlichen Produktion einschließlich Selbsterzeugung landwirtschaftlicher Produktionsmittel (1909—1935 etwa 60, 1935—1950 73 Erzeugnisse)	51	Gesamtbeschäftigung in der Landwirtschaft